



Protokoll Sitzung Carpe Vinum Freiburg e.V.

Datum: 19.11.19
Protokollführer: Frank Nesensohn
Anwesende: Frank Nesensohn **Martin Rupp**
 Egid Strehl **Achim Glockner**
 Rolf Cerff **Sebastian Becker**
 Thomas Weidner **Matthias Boos**
 Dirk Alfare

1. **Nächstes Treffen am 17.12.19 um 19:30 Uhr in der Alten Wache**

Thema: Côtes-du-Rhône / Châteauneuf-du-Pape

Thomas wird uns diesen interessanten Vergleich präsentieren.

2. **Weihnachtsfeier**

Am 15.12. werden wir das Weingut Wagner in Oberrotweil besuchen. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen im Rebstock in Bickensohl. Anfragen zur Teilnahme an Achim oder Rolf.

3. **Thema: Blindprobe**

Und wieder einmal sind wir angetreten, um uns von Achim auf's Glatteis führen zu lassen. Wobei er ja immer betont, dass bestimmt alle Weine ganz typisch sind. Und wie jedes Jahr gab es wieder große Umwälzungen in der abschließenden Rangfolge. Landeten doch Mehrfachsieger abgeschlagen im hinteren Drittel wohingegen sich andere frühere Sieger diesmal den ersten Platz als Triumvirat teilen mussten, in diesem Fall Martin, Matthias und ich.

Auch diesmal habe ich mein Augenmerk wieder auf den Punkt gerichtet, was die Erwartungshaltung und das Wissen um das Produkt im Glas mit der Bewertung der Weine macht. Auch dieses Mal war es wieder so, dass Achim durch die Bank bei den höherwertigen Weinen die besten Noten, bei den einfachen Weinen jedoch fast die schlechtesten Noten vergab.

Im Einzelnen gab es das folgende Testfeld:

Valdobbiadene Prosecco Superiore, Italien; 16,95 €; Note 2,7

2018 Grauburgunder Gutswein trocken, Friedrich Becker, Schweigen, Pfalz; 9,90 €; Note 2,8

2018 Grauburgunder „Kalkmergel“, Friedrich Becker, Schweigen, Pfalz; 18,50 €; Note 2,3

2017 Chardonnay “Darscho”, Velich, Apetlon, Neusiedlersee, Österreich; 30 €; Note: 2,5

2009 Genevrières Premier Cru, Michel Pont Château de Savigny, Meursault, Frankreich;
57 €; Note 2,2



2012 Ladoix Premier Cru “Les Joyeuses”, Domaine Perrin, Châteauneuf-du-Pape, Frankreich;
25 €; Note 2,6

2012 Spätburgunder Selection A, Franz Keller, Oberrotweil, Kaiserstuhl; 59 €; Note 2,4

2018 Nero d’avola, Terre di Giumara, Sizilien, Italien; 8,80 €; Note 3,1

2018 Primitivo, Torrevento, Apulien, Italien; 7,50 €; Note 2,7

2016 Aglianico “Kleos”, Luigi Maffini, Kampanien, Italien; 16 €; Note 2,4

2017 Malbec, La Colonia Finca, Argentinien; 10 €; Note 2,8

2017 Carmenere Grand Reserve, Los Vascos, Chile; 18,90 €; Note 2,5

2010 Rdoma Douro, Niepoort, Portugal; 41,50 €; Note 2,2

1997 Tokaji Aszu – 6 Puttonjos, Disznoko, Ungarn; 52 €; Note 2,2

Carpe Vinum Freiburg e.V.

Freiburg, den 05.12.2019

Achim Glockner
- 1. Vorsitzender -

Jürgen Beiler
- Schriftführer -